

Konfliktarme Zusammenarbeit im Marketing



Dynamische Kommunikation im Unternehmen

...oder die 5 Sprachen einer
reibungarmen Zusammenarbeit

Karin Schloß

Bei gleicher Umgebung lebt doch jeder in einer anderen Welt

Arthur Schopenhauer

Dynamische Kommunikation im Unternehmen

oder: die 5 Sprachen einer reibungsarmen Zusammenarbeit

Konfliktarme Schnittstellenarbeit im Marketing

Autor: Karin Schloß

Herausgeber: PR Agentur PRO Rheinzabern

Mai 2020, zuletzt überarbeitet im September 2024

Inhalt

Vorwort	6
Die Marketingabteilung	9
Wichtige Schnittstellen der Marketingabteilung	11
Der Vertrieb: Verkauf und Repräsentation	12
Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung	13
Die Einkaufsabteilung	13
Reibungen, Konflikte und Reibungsverluste	14
Reibungen und Konflikte	14
Die Entstehung von Reibungsverlusten	16
Stufe 1 – Verhärtung.....	20
Stufe 2 – Debatte	21
Stufe 3 – Taten statt Worte	21
2. Ebene (Win-Lose) Stufe 4 – Koalitionen.....	21
Stufe 5 – Gesichtsverlust	22
Stufe 6 – Drohstrategien.....	22
Stufe 7 – Begrenzte Vernichtung	22
Stufe 8 – Zersplitterung	23
Stufe 9 – Gemeinsam in den Abgrund	23
Fazit.....	23
Die Marketingabteilung und die Schnittstellen.....	23
Schnittstelle Vertrieb im Produktionsunternehmen	23

Schnittstelle Vertrieb im Handelsunternehmen	26
Der Vertrieb und die Frustrationstoleranz	27
Schnittstelle Entwicklungsabteilung	30
Schnittstelle Einkaufsabteilung in einem Handelsbetrieb..	30
Schnittstellen.....	31
Die Information	31
Die Marketingabteilung in Aktion.....	32
Einzigartigkeit demonstrieren.....	33
Fachabteilungen	34
Zusammenarbeit mit der Vertriebsabteilung	36
Zusammenarbeit mit der Entwicklungsabteilung	46
Handelsbetrieb.....	47
Voraussetzungen	47
Der Weg zur aktiven Marketingabteilung	49
Conway´s Law.....	49
Die fünf Sprachen einer reibungsarmen Zusammenarbeit	52
So wenden Sie die 5 Sprachen an	59
Was Sie zusätzlich zu den 5 Sprachen noch benötigen	61
konstruktive Konflikte.....	62
Die Umsetzung	64
Die Selbstführung.....	64
Konkrete Maßnahmen im Unternehmen	65
Der Aspekt der Digitalität	67

Schlusswort	68
Arbeitsmaterial.....	70
Indikatoren für Reibungsverluste	70
Reibungsverluste	71
Ablauf	72
Arbeitsgruppen mit folgenden Themen	72
Gruppenbildung	73
Rotierende Gruppenarbeit	73
Mitarbeiterbefragung.....	74